Kulturarbeit erhält neue Facette

Zimmertheater eröffnet am ersten Novemberwochenende

Speyer. Der Schwerpunkt der Kulturarbeit im Rathaus lag bisher eindeutig auf der Musik: Gute Konzerte hat man im Historischen Ratssaal der Stadt Speyer schon viele erlebt, aber bald wird das kulturfreudige Haus eine neue Facette vorweisen können: Anfang November wird im Erdgeschoss des barocken Gebäudes das „Zimmertheater im Rathaus" den Spielbetrieb aufnehmen. Es wird über rund 60 Sitzplätze verfügen und sich auf kleinere Theaterproduktionen für ein bis zwei Personen konzentrieren. Programm und Betrieb liegen in der Eigenverantwortung der Künstler Nicole Kaufmann, Mate Irrniss und Florian Kaiser. Geplant sind zunächst zwei Spieltage, jeweils freitags und samstags, an denen das Trio ihr Publikum im Rathaus unterhalten will. Eröffnet wird am 3./4. November.

Was zunächst im Kellergewölbe des Kulturhofes Flachsgasse geplant war, konnte dort aus Sicherheitsgründen nicht realisiert werden. Kulturdezernent Hanspeter Brohm hat auf die Kritik einiger Leihgeber reagiert, die in der offenen Nutzung der Galerie an den Abenden eine potentielle Gefahr für ihre wertvollen Leihgaben sahen.

Die jetzt angestrebte Lösung sei für das Zimmertheater noch besser, so der Kulturdezernent weiter, da der Zugang zentral, über das Hauptportal des Rathauses, erfolgen kann, und der Verwaltung nur ein sporadisch genutzter Sitzungsraum verloren gehe.

Er begrüße das Engagement der Künstler sehr, so Brohm weiter, schließlich habe die Kulturstadt Speyer einen Ruf zu verteidigen. Mit dem Zimmertheater könne eine weitere kulturelle Nische besetzt werden und er sei bereits jetzt neugierig auf die ersten Produktionen der kleinen Rathausbühne. zg